

Todesarten

von Franz Richter

Im Kulissendepot des Staatstheaters
warten die Atombomben auf ihre Premiere.
Fleißig proben Pilzwolken über den Ozeanen
die Neuinszenierung der Apokalypse.
Zwei Antichristen abonnieren
eine Zuschauerloge strahlungssicher
in den Kratern des Mondes.
Das übrige Publikum aber
will von Theaterkultur nichts wissen,
drängt sich um einen Gartenscherben,
ums letzte Stiefmütterchen,
große Mutter der Hoffnung
einer lebensfreundlichen Normalzeit
mit seligem Ende,
sanftem Entschlafen
in dunklem Kompost.

aus Franz Richter: *Trockengebiete*. Verlag G. Grasl, 1980
sowie *Das lyrische Gesamtwerk*. Hg. v. Reinhart Hosch.
Löcker, 2016